

1.11 Mikrozensus – Gesundheitszustand

Der Mikrozensus ist eine Befragung von Haushalten bei 1 % der Bevölkerung in Bayern und erhebt statistische Daten zur Struktur der Bevölkerung sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage. Alle vier Jahre enthält der Mikrozensus im Erhebungsteil zur Arbeitsmarktbeteiligung („Labour Force Survey“, kurz LFS) ein Zusatzmodul zum Gesundheitszustand. Auch im europäischen Erhebungsteil „Statistics on Income and Living Conditions“ (EU-SILC) werden in Zusatzmodulen Fragen zur „Gesundheit“ und zur „Gesundheit von Kindern“ gestellt.

Merkmalsträger

- Personen, Haushalte

Merkmale

Soziodemographische Merkmale

z.B. Alter, Geschlecht,
Bildungsstand, Lebensform,
Erwerbsstatus, Einkommen

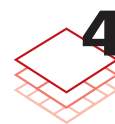
- Soziodemographische Merkmale

Substichprobe LFS: Zusatzmodul Gesundheit (freiwillig) – alle 4 Jahre (zuletzt 2025)

- Krankheiten und Unfälle
- Behandlungsart (stationär, ambulant)
- Krankheitsdauer
- Rauchgewohnheiten
- Körpermaße

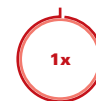
Substichprobe EU-SILC: Zusatzmodul Gesundheit (freiwillig) – jährlich (Auswertbarkeit aktuell eingeschränkt)

- Allgemeiner Gesundheitszustand
- Gesundheitliche Einschränkungen



Regionale Tiefe:

Bayern,
Regierungsbezirke,
Raumordnungsregionen,
regionale Anpassungs-
schichten



Veröffentlichungsturnus:

jährlich

Substichprobe EU-SILC: Zusatzmodul Gesundheit von Kindern (freiwillig) – alle 3 Jahre (zuletzt 2024) (Auswertbarkeit aktuell eingeschränkt)

- Allgemeiner Gesundheitszustand
- Gesundheitliche Einschränkungen

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=12211>



Forschungsdatenzentrum

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/haushalte/mikrozensus>



Bereich Mikrozensus am

Bayerischen Landesamt für Statistik

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html



Überblicksartikel

https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2019/06/neuregelung-mikrozensus-062019.pdf?__blob=publicationFile&v=2



Qualitätsbericht

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=7



Fragebögen/Zusatzinformationen

<https://www.gesis.org/missy/metadata/MZ>

Statistik im Detail

Der Mikrozensus ist eine jährlich durch Befragung erhobene Haushaltsstatistik und gliedert sich ab 2020 in folgende Erhebungsteile:

- Kernprogramm (vollständige Stichprobe, 1 % der Wohnbevölkerung)
- Arbeitsmarktbeteiligung (Labor Force Survey - LFS) mit nationalen Zusatzprogrammen im vierjährigen Wechsel (höchstens 45 % der Gesamtstichprobe)
- Einkommen und Lebensbedingungen (European Statistics on Income and Living Conditions – EU-SILC) höchstens 12% der Gesamtstichprobe, wurde bis einschließlich 2019 separat erhoben)
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) (höchstens 3,5 % der Gesamtstichprobe ab 2021, wurde bis einschließlich 2020 separat erhoben)

Die Unterstichproben (LFS, EU-SILC, IKT) sind überschneidungsfrei (disjunkt). Die Unterstichproben LFS und EU-SILC beinhalten Fragen zur Gesundheit.

Die Regionalisierbarkeit bzw. fachliche Tiefe von Auswertungen kann aufgrund der Freiwilligkeit der Gesundheitsfragen eingeschränkt sein. Dies betrifft insbesondere die Substichprobe EU-SILC. Aufgrund der hohen Non-Response-Raten bei den freiwilligen Gesundheitsfragen ist auch auf Bayernebene die Auswertbarkeit eingeschränkt. Ergebnisse können selektiv verzerrt sein.

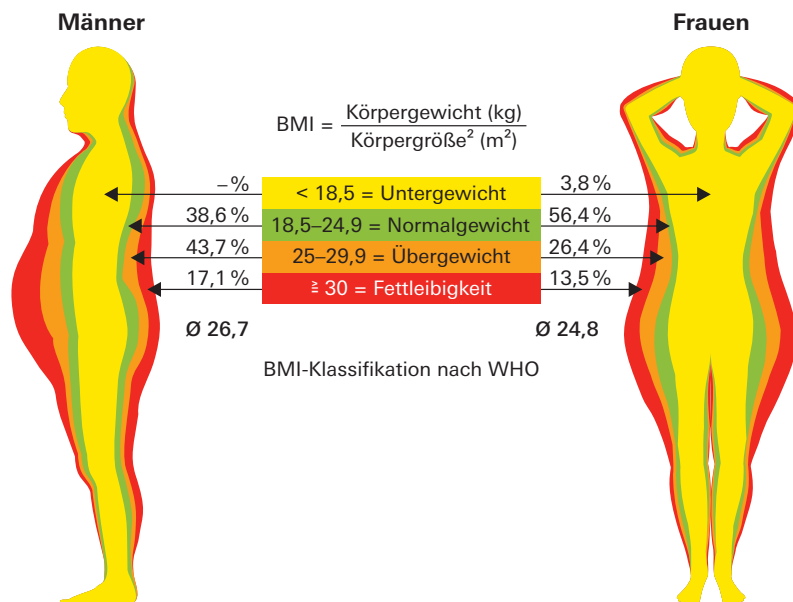
Die Angaben zu Gesundheitsfragen beruhen ausschließlich auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

Im Mikrozensus ist die tiefste regionale Gliederung die sogenannte regionale Anpassungsschicht. Dabei bilden die Großstädte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine separate Kategorie. Kreise und kreisfreie Städte werden zu Regionen zusammengefasst.

Gesetzliche Grundlage

Mikrozensusgesetz (MZG)

Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2021 nach Geschlecht*



Kontakt

mikrozensus-anfragen@statistik.bayern.de